

daily[b]read

eine Produktion von:

sj4jc

(Kopieren erlaubt!)

Das Buch Josua

Josua 10:

Josua 10,8 [NBH]: Und Jahwe sagte zu Josua: "Fürchte dich nicht vor ihnen, denn ich habe sie alle in deine Hand gegeben. Niemand wird vor dir standhalten können."

- *In die Hand passen normalerweise nur Tierbabys, keine ernst zu nehmenden Feinde, bis auf die schwarze Witwe. Dieses Wort ist deshalb extrem und unglaublich für jemanden, der mit menschlichem Verstand alles begreifen will. Fürchte dich nicht, sondern sie wie groß Gott in dir ist. Und wie könnte etwas in dir größer sein als du selbst?*
- *Gott hat uns groß und voller Macht gemacht, nicht nur über das unbelebte, sondern sogar über das Leben von Menschen. Deine Worte können töten und heilen, mehr noch als deine Hände.*

Josua 10,12 [NBH]: Damals hatte Josua zu Jahwe gebetet - es war an dem Tag, als Jahwe ihnen die Amoriter auslieferte - und hatte dann vor den Israeliten gesagt: "Sonne halt still über Gibeon / und Mond überm Tal von Ajalona!"

- *Josua tat es lange bevor Jesus es als Mensch durchführte. Josua befahl der Welt, befahl den toten Gestirnen, wie Jesus dem toten Lazarus. Josua ist der historische Beweis, wenn man es so ausdrücken will, der uns die Macht demonstriert, die uns Gott tatsächlich gibt.*
- *Josua erlangte diese Macht in 40 Jahren demütiger Schulung unter Mose, in denen er viel Zeit mit Gott verbrachte und auch hier, direkt im Kampf betete er mit vollem Vertrauen. Das sieht*

man an seinen überzeugten Worten and Sonne und Mond im Nachhinein.

Josua 10,14 [NBH]: Weder vorher noch nachher hat es solch einen Tag gegeben, dass Jahwe auf das Gebet eines Menschen hin so etwas gewirkt hätte. Doch damals kämpfte Jahwe selbst für Israel.

- *Gott selbst kämpfte, wie noch nie! Das ist hier ein Teil der Botschaft. Sieh doch, wie inbrünstig Gott für dich kämpft und dich schützen will.*
- *Gott gehorchte einem Menschen. Josua gab Befehle an Gott, weil er ein Freund Gottes war und Gott ihn nicht als minderwertig sah gehorchte Gott. Gott gibt Wertschätzung und Gnade in solchen Massen, dass wir allen Grund haben seine Freunde zu sein.*
- *Josua suchte wirklich Gottes Angesicht. Das war wahrscheinlich sein Geheimnis.*

Josua 10,25 [NBH]: sagte Josua zu ihnen: "Ihr müsst euch vor niemand fürchten! Lasst euch nicht einschüchtern, seid mutig und entschlossen! So wird es Jahwe mit allen euren Feinden machen, gegen die ihr kämpft."

- *Gott ändert sich nicht und wenn er nun auch gnädig ist, so wird er doch ein verzehrendes Feuer bleiben, in der Lage auch zu zerstören. Ich weiß nicht in wie weit wir beten sollten, dass Gott bestimmte Menschen tötet, wie zum Beispiel einen Diktator oder eine unbeliebte Lehrkraft, aber sicher ist, dass wir ihn um Schutz und Gunst bitten und diese auf seine Weise empfangen können.*